

SPREE-NEISSE-KURIER



mit Informationen von der Pressestelle der Kreisverwaltung
für den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

23. Jahrgang · Nr. 02/2025 · 26.02.2025

Auflage: 61.000 Exemplare
in den Regionen Forst (Lausitz), Guben, Spremberg, Cottbus-Land



Aktiv, kreativ und wissensdurstig

Ein neues Gesicht steht seit dem 1. Januar 2025 an der Spitze der Kreisvolkshochschule Spree-Neiße. Marcel Proske (45) hat mit viel Freude an der Sache die Leitungstätigkeit übernommen.

CAROLA ZEDLER

SPREE-NEISSE/ WOKREJS SPRJEWJA-NYSA. Rund 250 Kurse werden im neuen Semester der Volkshochschule (VHS) angeboten und Marcel Proske kommt mit den Regionalstellenleiterinnen in Forst, Guben und Spremberg die Aufgabe zu, diese Kurse zu organisieren, zu koordinieren und auszuwerten für eine Fortsetzung des Bildungsangebotes im Herbst. Außerdem kümmert er sich um die Vernetzung mit den



Marcel Proske, Leiter der Kreisvolkshochschule Spree-Neiße mit den aktuellen Programmheften. Foto: Zedler

anderen Volkshochschulen des Landes, mit Vereinen, Einrichtungen und Unternehmen der Region.

Marcel Proske stammt aus Bad Muskau und hat Politikwissenschaften an der Universität Greifswald studiert. Er war unter anderem Geschäftsführer des

KiEZ Weißwasser, erarbeitete hier pädagogische Konzepte und war zuletzt mit Projektförderungen bei der Knappschaft beschäftigt. So bringt er wirtschaftliche und pädagogische Kenntnisse für seine neue Tätigkeit mit und ist überzeugt, hier eine Aufgabe gefunden

zu haben, die hervorragend zu ihm passt. Im Herbstsemester will er selbst Kurse im Bereich »Politik – Gesellschaft – Umwelt« anbieten.

Zunächst verschafft er sich einen Überblick, welche Kurse bei den Bürgerinnen und Bürgern Anklang finden und welche Bildungsangebote vielleicht noch etwas Anlaufzeit brauchen. Erfahrungsgemäß sind bei der VHS die Sportkurse sehr schnell ausgebucht, auch Kreativangebote kommen gut an. Im IT-Bereich ist die Nachfrage dagegen sehr unterschiedlich.

Mit Sprachlehrgängen leistet die VHS einen großen Beitrag zur Integration und ist Ansprechpartner für das Welcome-Center des Landkreises Spree-Neiße.

Zudem bietet die Volkshochschule individuelle betriebliche Weiterbildungsmaßnahmen für Unternehmen an.

Neue Dozenten mit guten Ideen werden für jeden Bereich gesucht.

**Wir kaufen
Wohnmobile und
Wohnwagen**

03944-36160 www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter
am Wasserturm

IMPRESSUM

Herausgeber + Verlag:

WochenKurier Lokalverlag GmbH & Co. KG
Postfach 3341, 02965 Hoyerswerda
Telefon + 49 3571 467-0,
Fax +49 3571 406891

Geschäftsführer:

Martina Schmitz, Philipp Magnus Froben

Verlagsleitung:

Sina Häse (verantwort. für Anzeigenteil), Torsten Berge (V.i.S.d.P.)

Anzeigenleitung: Sina Häse

Redaktionsleiterin: Claudia Welsch

Vertrieb: ZG Lausitz GmbH,
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus

Anzeigensatz und Druck:
DVH Weiss-Druck GmbH & Co. KG
Druckhaus 02979 Elsterheide OT Bergen,
Geierswalder Str. 14

Anzeigen:

Kerstin Schlesinger, Manuela Sommer, Manja Motylski, Jens Heinze

Redaktion: Carola Zedler (verantwort.)

Postanschrift: Altmarkt 15, 03046 Cottbus

Tel.: 0355 / 431236 Fax: 0355 / 472910

Auflage: 61.000 Stück

Nachdrucke verboten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Die vom Spree-Neiße-Kurier eingesetzten, gestalteten und veröffentlichten Texte und Anzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Verlages reproduziert und nachgedruckt werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar.

Geprüfte Gesamtauflage:



Der Umwelt zuliebe

...besteht unser Zeitungspapier zu
75 % aus Altpapier und wird ohne
Chlor hergestellt

Sicher. Stabil. Solide.

Den Menschen und unserer Region verpflichtet.



Wir sind regional präsent und vor Ort persönlich für Sie da. Als freundlichstes Kreditinstitut bieten wir ausgezeichnete Beratung, Sicherheit für Ihr Geld und Unterstützung für die ganze Region. Wir engagieren uns im Sport, in der Kultur, für Soziales und in der Bildung. Als Hausbank und Finanzierungspartner begleiten wir unseren Mittelstand als Rückgrat der Wirtschaft. Sparkasse Spree-Neiße. Sicher. Stabil. Solide.

 **Sparkasse
Spree-Neiße**



... für den Landkreis
Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
unterwegs

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die winterlichen Temperaturen haben uns fest im Griff. Gerade deshalb wird es Zeit, den Winter allmählich zu vertreiben. Dafür steht bei uns in der Region sinnbildlich die Fastnacht/Zapust. Der sorbische/wendische Brauch wird seit Jahrhunderten in den Dörfern gefeiert. Auch in diesem Jahr wurde dieser wieder von vielen Menschen in den wunderbaren Trachten gepflegt – sei es durch aktive Teilnahme oder als Zuschauerin und Zuschauer.

Die Winterzeit ist traditionell auch die Zeit der Grippewelle. Deren Auswirkungen sind vielerorts spürbar. Daher möchte ich an dieser Stelle nochmal darauf hinweisen, dass das Gesundheitsamt des Landkreises ebenfalls Gripeschutzimpfungen anbietet, die von allen Bürgerinnen und Bürgern in Anspruch genommen werden können. Bitte vereinbaren Sie dazu einfach einen Termin mit dem Gesundheitsamt.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Schülerinnen und Schüler unserer Gesamtschule Spree-Neiße können sich auf das neue Wahlpflichtfach Feuerwehr freuen, dass ab dem Schuljahr 2024/2025 als außerschulisches Lernangebot im Ganztagsbereich einmal pro Woche angeboten wird. Es soll die Jugendlichen an die ehrenamtliche Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr oder dem Katastrophenschutz heranführen. Ziel ist es, junge Menschen an das Ehrenamt im Brand- und Katastrophenschutz heranzuführen.

Positives gibt es ebenso aus dem Bereich Rettungsdienst zu berichten. Der Landkreis hat Ende Januar vier werksneue Rettungswagen übernommen. Diese werden derzeit mit medizinischem Material ausgerüstet und mit der notwendigen Funktechnik versehen. Ab März wird in der Spremberger Rettungswache zudem ein zusätzlicher Rettungswagen in Betrieb genommen. Durch die Anschaffung neuer und technisch gut ausgerüsteter Rettungswagen wird die Notfallversorgung bei uns in Spree-Neiße weiter verbessert.

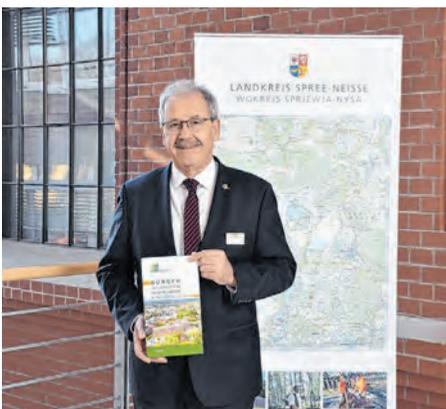
Liebe Bürgerinnen und Bürger,

für die neue Amtsperiode des Naturschutzbeirates werden noch neue Mitglieder gesucht. Aufgabe des Naturschutzbeirates ist es, die Untere Naturschutzbehörde durch Vorschläge und Anregungen fachlich zu unterstützen, Fehlentwicklungen in Natur und Landschaft entgegenzuwirken und der Öffentlichkeit die Absichten und Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege zu vermitteln. Weitere Informationen und Hinweise zur Bewerbung finden Sie auf der letzten Seite dieser Ausgabe des Spree-Neiße-Kuriers. Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung.

Abschließend informiere ich gern noch, dass das neue Programmheft zum Frühjahrssemester 2025 der Kreisvolkshochschule Spree-Neiße erschienen ist. Die Druckbroschüre erhalten sie wie gewohnt kostenfrei in den Regionalstellen, in den Bürgerbüros und Bibliotheken sowie in weiteren öffentlichen Einrichtungen des Landkreises. Nutzen Sie die umfangreichen Angebote und sichern Sie sich rechtzeitig einen der begehrten Plätze.

Es grüßt Sie Ihr Landrat
Harald Altekrüger

Neue Bürgerinformationsbroschüre des Landkreises



Der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa hat die neue Auflage der Bürgerinformationsbroschüre herausgebracht. Landrat Harald Altekrüger: „Ich freue mich sehr, dass wir für die Bürgerinnen und Bürger mit der neuen Broschüre die wichtigsten Informationen gebündelt und übersichtlich bereitstellen können“. Ausgelegt wird die Broschüre im Kreishaus sowie in den Ämtern, Städten und Gemeinden. Online ist sie unter www.lkspn.de (Rubrik Aktuelles, Broschüren) zu finden.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/
Wokrejs Sprjewja-Nysa

Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung zum Wahlpflichtfach Feuerwehr an der Gesamtschule Spree-Neiße



Spree-Neiße-Landrat, Harald Altekrüger, der Kolkwitzer Bürgermeister, Karsten Schreiber, der Schulleiter der Gesamtschule Spree-Neiße, René Schulz sowie der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes, Robert Buder unterzeichneten am 30. Januar 2025 im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Hänchen/Hajnk eine Kooperationsvereinbarung zum Wahlpflichtfach Feuerwehr an der Gesamtschule.

Mit der Einführung des Wahlpflichtfaches Feuerwehr wird das außerunterrichtliche Lernangebot im Ganztagsbereich der Gesamtschule Spree-Neiße erweitert. Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler sowohl in der Berufsorientierung als auch in der Heranführung an gesellschaftliche und ehrenamtliche Tätigkeiten zu unterstützen. Zudem vermittelt das Fach wertvolles Wissen im Bereich der Gefahrenabwehr. Ab dem Schuljahr 2024/2025 wird das Wahlpflichtfach an der Gesamtschule regelmäßig einmal pro Woche für die Klassenstufen 9 und 10 angeboten.



Bereits an der Gubener Europaschule „Marie & Pierre Curie“ sowie an der Berufsorientierten Oberschule Spremberg/Grodk wird dieses zusätzliche Lernangebot aus dem Bereich des Brand- und Katastrophenschutzes erfolgreich durchgeführt und erfreut sich großer Beliebtheit. Landrat Harald Altekrüger hob die Bedeutung dieser Kooperation hervor und betonte, dass das Wahlpflichtfach eine großartige Möglichkeit für die Schülerinnen und Schüler sei, wertvolle praktische Kenntnisse zu erlangen und gleichzeitig frühzeitig an ehrenamtliches Engagement herangeführt zu werden. Er fügte hinzu, dass die Nachwuchsarbeit im Feuerwehrdienst von enormer Bedeutung für den Landkreis sei.

Die Ausbildung wurde bisher von ehrenamtlichen Brand- und Katastrophenschutzlerinnen und -erziehern des Kreisfeuerwehrverbandes Spree-Neiße e. V. durchgeführt. Um die langfristige Umsetzung des Projekts zu sichern, hat die Kreisverwaltung eine Stelle eines Koordinators für das Wahlpflichtfach Feuerwehr eingerichtet. Mathias Voigt, Gemeindeführer von Neuhausen/Spree und stellvertretender ehrenamtlicher Kreisbrandmeister, hat diese Funktion übernommen. Weitere Schulen im Landkreis haben bereits Interesse bekundet, das Wahlpflichtfach Feuerwehr ebenfalls in ihr Angebot aufzunehmen.

Die Ausbildung wurde bisher von ehrenamtlichen Brand- und Katastrophenschutzlerinnen und -erziehern des Kreisfeuerwehrverbandes Spree-Neiße e. V. durchgeführt. Um die langfristige Umsetzung des Projekts zu sichern, hat die Kreisverwaltung eine Stelle eines Koordinators für das Wahlpflichtfach Feuerwehr eingerichtet. Mathias Voigt, Gemeindeführer von Neuhausen/Spree und stellvertretender ehrenamtlicher Kreisbrandmeister, hat diese Funktion übernommen. Weitere Schulen im Landkreis haben bereits Interesse bekundet, das Wahlpflichtfach Feuerwehr ebenfalls in ihr Angebot aufzunehmen.

Die Ausbildung wurde bisher von ehrenamtlichen Brand- und Katastrophenschutzlerinnen und -erziehern des Kreisfeuerwehrverbandes Spree-Neiße e. V. durchgeführt. Um die langfristige Umsetzung des Projekts zu sichern, hat die Kreisverwaltung eine Stelle eines Koordinators für das Wahlpflichtfach Feuerwehr eingerichtet. Mathias Voigt, Gemeindeführer von Neuhausen/Spree und stellvertretender ehrenamtlicher Kreisbrandmeister, hat diese Funktion übernommen. Weitere Schulen im Landkreis haben bereits Interesse bekundet, das Wahlpflichtfach Feuerwehr ebenfalls in ihr Angebot aufzunehmen.

Pressestelle
Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Burger Nacht- und Inklusionslauf beim 23. Spreewaldmarathon am 26. April 2025

Der 23. Spreewaldmarathon in Burg (Spreewald)/Bórkowy (Blota) findet in diesem Jahr vom 24. bis 27. April 2025 statt. An dem großen Sportereignis nehmen Sportlerinnen und Sportler – vom Profi bis zum Amateur – teil, um sich gemeinsam aktiv unter freiem Himmel zu bewegen. Die unterschiedlichen Strecken richten sich an Teilnehmende aller Altersgruppen und bieten die Möglichkeit zur Fortbewegung zu Fuß, auf Skatern, mit dem Rad, dem Padelboot, dem Longboard oder auf dem Standup-Paddling-Board.

Neben den bekannten Disziplinen und Wettkämpfen wird im Rahmen des Spreewaldmarathons 2025 zum zweiten Mal der „Burger Nacht- und Inklusionslauf“ durchgeführt. Alle Interessierten mit und ohne Beeinträchtigung sind am 26. April 2025 ab 20:30 Uhr herzlich zur Teilnahme an der 5,0 Kilometer umfassenden Lauf- bzw. Wanderstrecke unter dem Motto der Aktion Mensch „Neue Wege“ eingeladen.

Da die Strecke über eine Brücke mit Stufen führt, kann vor Ort Hilfestellung durch das Organisationsteam in Anspruch genommen werden, oder auf eine auf 2,9 Kilometer verkürzte Route ohne Brücke ausgewichen werden.

Treffpunkt sowie Start und Ziel der Strecke ist wieder der Festplatz in der Bahnhofstraße im Zentrum von Burg (Spreewald)/Bórkowy (Blota).

Weitere Informationen sowie eine Anmeldung zur Teilnahme ist unter www.spreewaldmarathon.de möglich.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa



23. SPREEWALD MARATHON

26. April 2025

Burger Nacht- und Inklusionslauf

20.30 Uhr

5 km

Zur Anmeldung



Zum Programm



Treffpunkt | Start | Ziel: Burg (Spreewald) Festplatz Bahnhofstraße

Wir bieten eine einzigartige Gelegenheit für uns alle, unabhängig von unseren Fähigkeiten und Hintergründen zusammenzukommen und aktiv zu werden. Egal, ob ihr gerne lauft, geht oder rollt, es ist Platz für jeden von uns, um Teil dieses Events zu sein.

Gemeinsam Rollen, Walken und Wandern im eigenen Tempo durch die einzigartige Spreewaldlandschaft, ob im Team oder Tandem, blind mit Begleitung, im Rollstuhl, mit dem Handbike oder „ohne alles“. Alle gehören dazu und können mitmachen unter dem diesjährigen Motto der Aktion Mensch:

„Neue Wege“.

Die Streckenführung führt über eine Brücke mit Stufen. Vor Ort erfolgen Hilfestellungen durch das Organisationsteam. Eine Verkürzung auf 2,9 km (ohne Brücke) ist möglich. Die An- und Abreise nach Burg ist bitte selbst zu organisieren.

Lasst uns gemeinsam Barrieren überwinden, Vorurteile abbauen und eine Umgebung schaffen, in der jeder willkommen ist und sich unterstützt fühlt.

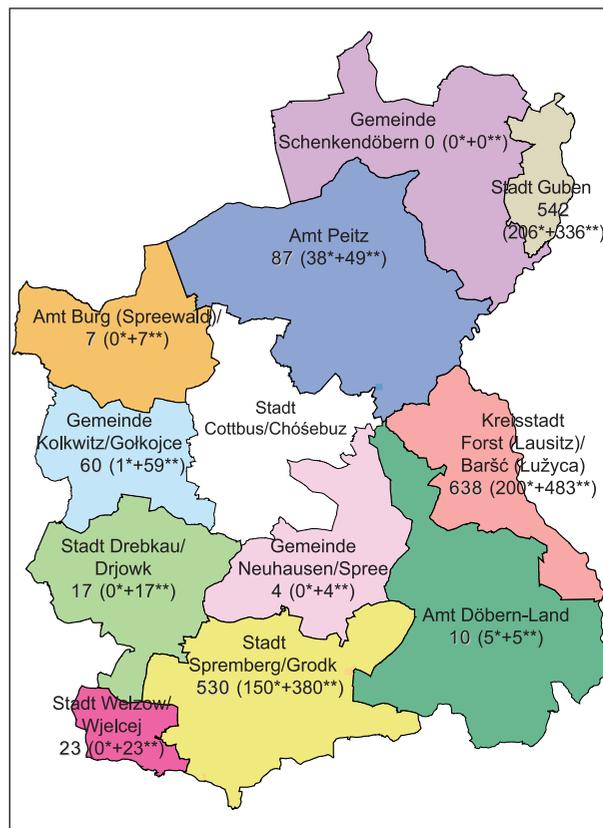
Schirmherr Harald Altekrüger Landrat Landkreis Spree-Neiße
Kontakt: Annett Noack Integrations- und Behindertenbeauftragte des Landkreises Spree-Neiße Tel. 03562 - 986 10003
Angela Arlt Spreewald-Marathon e.V. Tel. 0152 - 25715056

spreewaldmarathon.de

Zugewanderte Menschen mit Migrationshintergrund im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Verteilung auf die Kommunen (Stand 01/2025)

* registriert beim Fachbereich Soziales der Kreisverwaltung
** registriert beim Jobcenter Spree-Neiße



Ehrenamtliche Initiativen und Netzwerke zur Unterstützung von zugewanderten Menschen im Landkreis Spree-Neiße/ Wokrejs Sprjewja-Nysa

FORST (LAUSITZ)/BARŠC (ŁUŻYCA)
Flüchtlingsnetzwerk (FlüNet) Forst (Lausitz)/Baršc (Łużyca)
Kontakt: fluenet@gmx.de

GUBEN
Flüchtlingsnetzwerk „Flucht und Migration“ Guben
Kontakt: integration@guben.de

SPREMBERG/GRODK
Netzwerk (NW) „Hilfe für Geflüchtete in und um
Spremberg/Grodk“

Runder Tisch für Ausländer - gegen Gewalt in
Spremberg/Grodk
Kontakt: buergerbuero@spd-spremberg.de

DÖBERN
Vielfalt im Amt Döbern-Land
Kontakt: i.lutzens@amt-doebern-land.de

WELZOW/WJELCEJ
Arbeitskreis Willkommenskultur Welzow (AKWW)
Kontakt: r.zernick@welzow.de

KOLKWITZ/GOŁKOJCE
Netzwerk „Flüchtlingsbetreuung Kolkwitz“
Kontakt: fnt-kolkwitz@stiftung-spi.de

Gemeinsam die Sprachbarriere nachhaltig minimieren



Am 28. Januar 2025 fand die 1. Sitzung der neuen Arbeitsgruppe „Unsere Sprachen“ im Ausstellungsraum der Gubener Stadtverwaltung statt, zu der wir insgesamt 59 Teilnehmer begrüßen konnten. Ziel des von Dr. Erik Malchow moderierten Gremiums ist es, Lösungen zu erarbeiten, um die Sprachbarriere in der Grenzregion generationsübergreifend zu reduzieren. Nach Grußworten von Michael Koch, Dezernent für Soziales, Gesundheit, Jugend, Bildung und Kultur im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, Czeslaw Fiedorowicz, unserem polnischen Euroregionspräsidenten sowie Fred Mahro, dem Gubener Bürgermeister, wünschten zudem per Videobotschaft, Izabela Zietka, die Staatssekretärin im polnischen Ministerium für Bildung und Wissenschaft und Katarina Niewiedzial, die Beauftragte des Berliner Senats für Partizipation, Integration und Migration, dem neuen Gremium „gutes Gelingen“.

In zwei Themenblöcken wurden anschließend spannende Vorträge - einerseits zur „aktuellen Situation beim Spracherwerb Deutsch und Polnisch in der Euroregion Spree-Neiße-Bober (und darüber hinaus)“ sowie andererseits zur „Mehrsprachigkeit in der Praxis: Perspektiven, Herausforderungen und regionale Identität“ vorgestellt. In diesem Zusammenhang gilt unser ausdrücklicher Dank den nachfolgenden Referenten:

- Herrn Mariusz Biniewski, dem Bildungskurator der Wojewodschaft Lubuskie, für seine Einführung zum Deutschunterricht in der Wojewodschaft Lubuskie,
- Frau Dr. Anna Mroz von Kokopol für ihren Überblick zur Situation der polnischen Sprache am Beispiel ausgewählter Bundesländer,
- dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport für die zur Verfügung gestellten Daten rund um den Polnischunterricht in Brandenburg,
- Frau Oksana Potelchak von der Allianz ukrainischer Organisation e.V. für ihren Vortrag zur ukrainischen Sprache im Kontext der Mehrsprachigkeit in Deutschland sowie
- Frau Juliana Kaulfürst vom ZARI Netzwerk für sorbische Sprache und regionale Identität über ihre fünfzehnjährigen Erfahrungen im Hinblick auf die

im Kirchspiel Schleife drei genutzten Sprachen (Deutsch, Obersorbisch und Schleifer-Sorbisch).

Überdies hatte Carsten Jacob, der Geschäftsführer der Euroregion, die Möglichkeit, Hintergrundinformationen zur AG „Unsere Sprachen“ sowie zum laufenden Kita-Modellprojekt zu erläutern.



Die Anwesenden, die die unterschiedlichsten Institutionen repräsentierten – angefangen bei Kindertagesstätten, über Schulen, Stadt- und Kreisverwaltungen, Schulämter, Ministerien, das Marschallamt der Wojewodschaft Lubuskie, Hochschulen bis hin zu Nichtregierungsorganisationen, brachten sich in die Diskussion ein, um u. a. darauf hinzuweisen, dass es neben dem „reinen Spracherwerb“ immer auch darum gehen sollte, nachbarsprachliche Kompetenzen zu entwickeln und viel Raum für Begegnungen einzuräumen, Bildungssysteme dahingehend zu verändern, dass sie eine „lebendige (Nachbar)Sprache“ vermitteln, welche die Neugier der Lernenden weckt.

Zudem wurde die Erwartung formuliert, dass es im Bildungsbereich kreativer und grenzüberschreitender Lösungen bedarf, um dem Fachkräftemangel erfolgreich die Stirn zu bieten und die oft langwierige Fachkräfteerkennung beschleunigt werden muss. Trotz aller bestehenden Hürden waren sich die Anwesenden einig, dass es sich in jedem Fall lohnt Polnisch oder Deutsch zu lernen oder, wie es Bürgermeister Fred Mahro auf den Punkt brachte: „Nur wer die Sprache des Nachbarn spricht, versteht auch den Menschen.“

Die o.g. AG „Unsere Sprachen“ ist Teil des EU-Projektes „Sprachbrücke Spree-Neiße-Bober/Sprewa-Nysa-Bober“, das über das Kooperationsprogramm INTERREG VIA Brandenburg-Polen kofinanziert - und mittels einer Kooperation zwischen der Sächsischen Landesstelle für nachbarsprachige Bildung (LaNA), der Euroregion Neisse e. V., der Universität Zielonogorski sowie unserer Euroregion realisiert wird.

Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V.

**Mach's online:
überall und
jederzeit!**

**Auto in Brandenburg sofort
an-, um- oder abmelden:
ikfz.brandenburg.de**

Informationen zur internetbasierten Fahrzeugzulassung i-Kfz

Im i-Kfz-Portal können Fahrzeuge vollautomatisiert an-, um- oder abgemeldet werden. Informationen zur internetbasierten Fahrzeugzulassung in Spree-Neiße gibt es unter <https://ikfz.brandenburg.de/ikfz/de/>. Dort werden u. a. folgende Fragen beantwortet:

Welche Vorgänge sind möglich?

- Wunschkennzeichen reservieren
- Außerbetriebsetzung (ZBI und AKZ)
- Wiederzulassung (ZBI, ZBII und AKZ)
- Umschreibung (ZBI, ZBII und AKZ)
- Adressänderung (ZBI)
- Neuzulassung (ZBII, COC)

Mindestvoraussetzungen

Authentifizierung über BundID-Konto als Gast oder mit Nutzerkonto (wird automatisch abgefragt, wenn erforderlich), für diesen Prozess benötigen Sie einen neuen Personalausweis (nPA) oder elektronischer Aufenthaltstitel (eAT) mit aktivierter Online-Ausweisfunktion (eID), sowie ein Kartenlesegerät oder ein Smartphone mit kostenloser "AusweisApp". Ausnahme ist die Außerbetriebsetzung, hier benötigen Sie keine Authentifizierung, es reicht eine manuelle Eingabe der Personen aus. Auf der Zulassungsbescheinigung Teil I (ZBI) und der Zulassungsbescheinigung Teil II (ZBII) sowie den Kennzeichen (AKZ) müssen sich zwingend versiegelte Sicherheitscodes befinden. Da bei finanzierten Fahrzeugen die Zulassungsbescheinigung Teil II (ZBII) meist bei der Bank hinterlegt ist und nicht zur Verfügung steht, ist die Nutzung der internetbasierten Fahrzeugzulassung für diese Fahrzeuge nicht möglich.

Zur internetbasierten Fahrzeugzulassung in Spree-Neiße gelangen Sie unter https://www.ikfz-brandenburg.de/i4/ikfz4/?LICENSEIDENTIFIER=spree-neisse_kreis.

**Pressestelle
Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa**

Radwegemodernisierung in Spree-Neiße – Lückenschluss in Groß Kölzig



Im November 2024 stellte der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa im Auftrag des Amtes Döbern-Land in der Gemeinde Neiße-Malxetal einen Radwegelückenschluss am Fernradweg „Niederlausitzer Bergbautour“ in Groß Kölzig fertig.

Das regionale Bauunternehmen EUROVIA Verkehrsbau GmbH aus Kolkwitz/Golkojce hat auf einer Länge von 270 Metern einen schadhafte Wegebabschnitt aus Großpflaster (siehe Bild links) mit einer Asphaltbefestigung versehen (siehe Bild rechts). Zum dauerhaften Schutz der neuen Fahrbahn wurde beidseitig eine Wurzelschutzfolie eingebaut.

Die Gemeinde nutzte die Maßnahme, um neue Straßenbeleuchtungskabel zu verlegen und Masthülsen zu setzen.

Radfahrerinnen und Radfahrer können nun bequem und sicher zwischen der Einmündung zur Bundesstraße B 115 und der „Alten Ziegelei“ in Groß Kölzig radeln. Die Baumaßnahme wurde anteilig aus Mitteln des Bundes und des Landes Brandenburg im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsinfrastruktur“ gefördert. Den nicht förderfähigen Eigenanteil trägt die Gemeinde Neiße-Malxetal.



Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Besuch aus Sachsen an der Gesamtschule Spree-Neiße



Landrat Harald Altekrüger dankte dem Schleifer Schulleiter Jan Rehor für die Unterstützung

Am 30. Januar 2025 begrüßte Landrat Harald Altekrüger zusammen mit dem Leiter der Gesamtschule Spree-Neiße, René Schulz, den Schulleiter der im sächsischen Schleife gelegenen Oberschule „Dr. Marja Grollmuß“, Jan Rehor.

Zwischen dem im Jahr 2020 fertiggestellten Neubau des Deutsch-sorbischen Schulkomplexes in Schleife und der im Sommer 2024 offiziell eröffneten Gesamtschule Spree-Neiße in Kolkwitz/Golkojce besteht eine besondere Verbindung, denn für die gestalterische und architektonische Umsetzung diente die Schleifer Schule gewissermaßen als Vorbild.

Um den Eltern und Kindern in Spree-Neiße noch vor der Fertigstellung einen Eindruck vom

Schulneubau vermitteln zu können, wurde 2021 in Kooperation mit der WHITESTAG-VR Filmproduktion ein Werbefilm realisiert. Als Kulisse dienten die Gebäude und das Außengelände des Deutsch-sorbischen Schulkomplexes in Schleife.

Schulleiter Jan Rehor unterstützte die Dreharbeiten des Landkreis-Teams und der Filmcrew vor Ort und brachte sich im gesamten Umsetzungsprozess mit kreativen Ideen ein.

Mit Worten des Dankes und der Wertschätzung richtete sich Landrat Harald Altekrüger daher an den sächsischen Besuch: „Ich möchte die Gelegenheit Ihres Besuchs hier in der neuen Gesamtschule nutzen und Ihnen einen ganz herzlichen Dank aussprechen. Sie haben unser Projekt des Imagefilms von Beginn an uneingeschränkt unterstützt. Das Filmprojekt stellte dabei eine nicht zu unterschätzende Herausforderung dar, denn mit rund 40 Komparsinnen und Komparsen entstanden an unterschiedlichen Drehorten innerhalb einer Woche zwei Versionen eines interaktiven Imagefilms. Bei einem virtuellen Rundgang durch das Schulgebäude konnten dem Zuschauer dann die Vorzüge der modernen Anlage verdeutlicht werden. Zu diesem Erfolg haben Sie maßgeblich beigetragen. Vielen Dank dafür!“

Bei einem anschließenden Rundgang durch die Räumlichkeiten und über die Außenanlage der Gesamtschule wurden durch Schulleiter René Schulz die moderne Ausstattung und Besonderheiten, wie das autarke Gewächshaus auf dem Innenhof der Schule, vorgestellt.

„Das Filmprojekt der Schule ist ein tolles Beispiel für gelungene überregionale Zusammenarbeit. Ich bin sehr glücklich und stolz, dass wir gemeinsam dieses Unterfangen zu einem vorbildlichen Abschluss bringen und letztlich die Gesamtschule Spree-Neiße mit einer großen Nachfrage seitens der Eltern und der Schülerschaft an den Start bringen konnten“, so Harald Altekrüger abschließend.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Das Projekt „Sprachbrücke Euroregion Spree-Neiße-Bober/Sprewa-Nysa-Bóbr“ macht weitere wichtige Fortschritte



Das im Projekt „Sprachbrücke Euroregion Spree-Neiße-Bober/Sprewa-Nysa-Bóbr“ integrierte Modellvorhaben zur Sprachimmersion startete in den beiden Gubener Kitas bereits im Dezember 2024 erfolgreich. Nunmehr konnte - mit tatkräftiger Unterstützung unser externer Fachkraft Laura Dombek, gleichsam die Arbeit in den polnischen Kindertagesstätten – ganz konkret in der Gubiner Kita Nr. 2 sowie in der Kita in Chlebowo – beginnen.

Des Weiteren ist mittlerweile die Tinte unter den sogenannten Partnerschaftsvereinbarungen getrocknet. Nachdem zuerst der Landrat des Landkreises Görlitz, Dr. Stephan Meyer für unseren Projektpartner, die Sächsische Landesstelle für nachbarsprachige Bildung (LaNa) unterzeichnete, unterschrieben am 22. Januar 2025 auch die Leiter unserer beiden Euroregionsgeschäftsstellen, Izabela Pantkowska und Carsten Jacob, das Dokument.

Zudem nahm am 28. Januar 2025 die deutsch-polnisch besetzte AG „unsere Sprachen“ ihre Tätigkeit auf, um sich der Minimierung der Sprachbarriere zu widmen.

Als assoziierte Partner unterstützen uns dankenswerterweise die Euroregion Neisse e.V. sowie die Uniwersytet Zielonogórski (Institut für Pädagogik).

Die Förderung erfolgt über das EU-Kooperationsprogramm Interreg VI A Brandenburg - Polen 2021-2027.



Euroregion Spree-Neiße-Bober e.V.

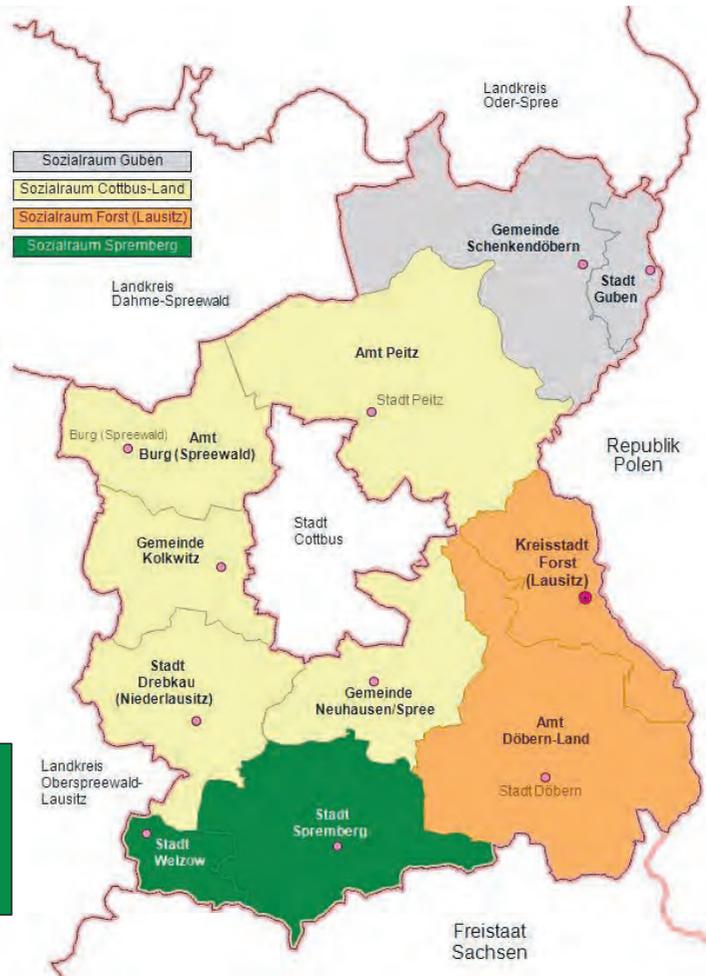
Ihr Jobcenter Spree-Neiße - Standorte & Kontakt

Standort Cottbus-Land
 Makarenkostraße 5,
 03050 Cottbus/ Chóšebuz
 Tel.: 0355 86694-35501
 E-Mail: jobcenter-cottbus@lkspn.de

Sprechzeiten
 Dienstag von 08:00 - 12:00 und
 13:00 - 18:00 Uhr
 Donnerstag von 08:00 - 12:00
 und 13:00 - 16:00 Uhr

Arbeitgeberservice
 Heinrich-Heine-Str. 1, 03149
 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)
 Tel.: 03562 986-155-61,
 -62, -63, oder -65
 E-Mail: jobcenter@lkspn.de

Standort Spremberg
 Gerberstraße 3a
 03130 Spremberg/ Grodk
 Tel.: 03563 57-25501
 E-Mail: jobcenter-spremberg@lkspn.de



Standort Guben
 Bahnhofstraße 4, 03172 Guben
 Tel.: 03561 547-65501
 E-Mail: jobcenter-guben@lkspn.de

Jobcenter Spree-Neiße
 Postanschrift
 Heinrich-Heine-Straße 1,
 03149 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)
 Tel.: 03562 986-15601
 E-Mail: jobcenter@lkspn.de

Standort Forst (Lausitz)
 Richard-Wagner-Str. 37, 03149
 Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca)
 Tel.: 03562 6981-95541
 E-Mail: jobcenter-forst@lkspn.de

Arbeitslosenzahlen im Januar 2025

(Berechnung der Arbeitslosenquote: Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen, Quelle: Bundesagentur für Arbeit (BA))

jobcenter Spree-Neiße	Jan 25								
	gesamt*			SGB III			SGB II		
	Arbeitslose	Veränderung zu Vorjahresmonat	Arbeitslosenquoten in %	Arbeitslose	Veränderung zu Vorjahresmonat	Arbeitslosenquoten in %	Arbeitslose	Veränderung zu Vorjahresmonat	Arbeitslosenquoten in %
Spree-Neiße	3.652	-49	6,4	1.168	73	2,0	2.484	-122	4,3
Cottbus, Stadt	4.293	144	8,5	1.026	93	2,0	3.267	51	6,4
Elbe-Elster	3.516	-9	6,9	1.207	43	2,4	2.309	-52	4,5
Oberspreewald-Lausitz	4.197	-223	7,6	1.379	-30	2,5	2.818	-193	5,1

* Zusammenstellung erfolgte anhand des Arbeitsmarktreportes (Monatszahlen) der Bundesagentur für Arbeit. Abweichungen von SGB III und SGB II zu gesamt sind Rundungsdifferenzen im Grunddatensatz.



Das Jobcenter Spree-Neiße macht auf offene Stellen aufmerksam

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

aktuell gibt es im Spree-Neiße-Kreis viele offene Stellen zu besetzen. Oft sind die Anforderungen sehr niederschwellig und viele Menschen – auch ohne Fachkenntnisse bzw. Berufsausbildung – können die geforderten Tätigkeiten ausführen. Wer beim Jobcenter Spree-Neiße Bürgergeld bezieht, arbeitsuchend ist und ein **Arbeitsmarkt-Chancen-Gespräch** führen möchte, kann über seine Fallmanagerin bzw. über seinen Fallmanager einen Gesprächstermin erhalten. In diesem Gespräch werden individuelle Möglichkeiten und Chancen auf dem regionalen Arbeitsmarkt abgesteckt und Perspektiven aufgezeigt. In der Gesundheits- und Pflegebranche sowie in den Branchen Lager, Elektronik und Einzelhandel bieten sich etliche Chancen. Aktuell sorgt auch die für Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger geeignete Transportbranche für attraktive Berufsperspektiven.

Seit dem 01. Januar 2025 übernimmt die **Spree-Neiße Cottbusverkehr GmbH** den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in der Region Spree-Neiße-Ost. Die geografischen Räume Guben, Schenkendöbern, Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca), Spremberg/Grodtk, Peitz/Picnjo, Döbern und Welzow/Wjelcej bilden das neue Liniennetz. Das Unternehmen **Spree-Neiße Cottbusverkehr GmbH** sucht daher ab sofort Omnibusfahrer (m/w/d) und Fahrzeugreiniger (m/w/d). Ziel ist die Gewährleistung eines zuverlässigen und stabilen ÖPNV in der Region. Wer Bürgergeld bezieht und sich eine Tätigkeit als Busfahrer (m/w/d) vorstellen kann, wendet sich direkt an das Fallmanagement im Jobcenter Spree-Neiße. Fragen zur Qualifizierung zum Omnibusfahrer (m/w/d) werden geklärt und Bewerbungsaktivitäten bis zur Arbeitsaufnahme intensiv und aktiv unterstützt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jobcenters Spree-Neiße stellen den Kontakt zum Arbeitgeber **Spree-Neiße Cottbusverkehr GmbH** her und begleiten auf Wunsch zu den Vorstellungsgesprächen. Wichtig ist, dass beide – das Unternehmen und die zukünftige Mitarbeiterin bzw. der zukünftige Mitarbeiter – zufrieden sind und eine langfristige Beschäftigung erreicht wird.

Omnibusfahrer (m/w/d)



Quelle: Bild von serhii_bobyk (freepik.com)

Ihr Aufgabengebiet:

- Sie befördern Fahrgäste sicher und pünktlich
- Sie sorgen für einsatzbereite Fahrzeuge
- Sie verkaufen Fahrkarten und prüfen Fahrausweise

Arbeitszeit:

- täglich, flexibel

Sie erhalten:

- eine angemessene Vergütung nach Tarifvertrag inkl. Urlaubs- und Weihnachtsgeld, ggf. Sonntags- oder Feiertagszuschläge

Voraussetzungen:

- im Idealfall haben Sie bereits den Führerschein Klasse D und den Personenbeförderungsschein
- es besteht aber auch die Möglichkeit des geförderten ggf. sogar kostenfreien Erwerbs der Fahrerlaubnis

Mitarbeiter (m/w/d) Fahrzeugreinigung



Quelle: pixabay.com

Ihr Aufgabengebiet:

- Sie reinigen täglich die Omnibusse
- Sie sorgen dafür, dass die Innenausstattung der Busse erhalten bleibt, und kümmern sich um die innere und äußere Pflege der Busse

Arbeitsorte und -zeit:

- Betriebshöfe Döbern und Schwarze Pumpe
- Wochenarbeitszeit 25 Stunden, flexibel (an Wochenendenden), ggf. Spät- oder Nachtschicht

Sie erhalten:

- eine angemessene Vergütung nach Tarifvertrag inkl. Urlaubs- und Weihnachtsgeld, ggf. Sonntags- oder Feiertagszuschläge

Voraussetzungen:

- keine Berufsausbildung erforderlich

Spree-Neiße Cottbusverkehr GmbH hat weitere Stellen im Angebot:

- **Spezialist für ÖPNV-Planung und -beschleunigung (m/w/d),**
- **Mitarbeiter Werkstatt (m/w/d) und**
- **stellvertretender Teamleiter Werkstatt/Technik/Service (m/w/d).**

Bewerbungen direkt und online unter: spn-cottbusverkehr.de/karriere.

Korrekturveröffentlichung:

Auswertung der Nachuntersuchungsergebnisse in Bezug auf den Deponiebrand im polnischen Brożek in 2017

In der Ausgabe 01/2025 des Spree-Neiße-Kuriers ist es in der Tabelle der Nachuntersuchungsergebnisse in Bezug auf den Deponiebrand im polnischen Brożek zu einem Übertragungsfehler gekommen, daher werden die korrigierten Nachuntersuchungsergebnisse erneut veröffentlicht.

Im Jahr 2017 kam es zu einem Deponiebrand im polnischen Brożek, der zu einer starken Rauch- und Geruchsbelästigung im Raum Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) und Groß Bademeusel (Wjelike Bóžemysle) führte.

In diesem Rahmen wurden damals durch das Landesamt für Umwelt Brandenburg in Abstimmung mit dem Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa und der Stadt Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) Bodenproben von acht verschiedenen Standorten in Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca) zur Schadstoffuntersuchung genommen, die vom Landeslabor Berlin-Brandenburg analysiert und ausgewertet wurden.

Dabei handelt es sich um die nachfolgenden Standorte:

- Kita „Kinderland“, Keunscher Graben,
- Kita „Am Wasserwerk“, Triebeler Straße,
- Kita "Waldhaus", Märkische Straße,
- Sportplatz „Am Wasserturm“,
- Sportplatz Groß Bademeusel (SG Bademeusel e.V.),
- Freibad Forst,

- Grundschule Keune,
- Spielplatz im Rosengarten.

Am 24. September 2024 erfolgte an diesen acht Standorten eine Nachbeprobung des Bodens mit den gleichen Parametern wie in 2017.

Zur Auswertung wurden die Prüfwerte für Boden-Mensch (Kinderspielflächen bzw. Park- und Freizeitanlagen) der aktuellen Bundes-Bodenschutzverordnung (BBodSchV, 2021) herangezogen. Zusätzlich wurden die bei Bränden typischen Schadstoffparameter polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK), polychlorierte Biphenyle (PCB), Dioxine/Furane (PCDD/F) und polybromierte Diphenylether (PBDE) analysiert.

Die Auswertung der Bodenproben der Nachuntersuchung ergab wie auch bei den Proben von 2017 **keine Prüfwertüberschreitung** nach der aktuellen Bundes-Bodenschutzverordnung (BBodSchV, 2021).

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

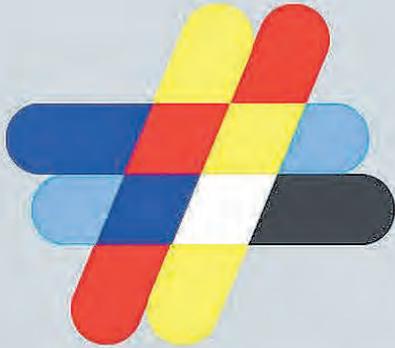
Untersuchungsergebnisse Boden in Forst (Lausitz) und Groß Bademeusel

Stand: 08.11.2024

		1b/2024	2 b/2024	3 b/2024	4 b/2024	5 b/2024	6 b/2024	8 b/2024	12 b/2024	BBodSchV 2021	BBodSchV 2021
		Freibad	Grundschule Keune	Spielplatz Rosengarten	Kita „Kinderland“, Keunscher Graben	Kita „Am Wasserwerk“, Triebeler Straße	Sportplatz „Am Wasserturm“	Kindertagesstätte "Waldhaus", Märkische Straße (derzeit Baustelle) 26	Sportplatz Groß Bademeusel (SG Bademeusel e.V.)	Prüfwerte Boden Mensch	Prüfwerte Boden Mensch
Matrix		Boden	Boden	Boden	Boden	Boden	Boden	Boden	Boden	Kinderspielflächen	Park- und Freizeitanlagen
Tiefe	cm	0-2	0-2	0-2	0-2	0-2	0-2	0-2	0-2		
pH-Wert		8	6,6	7,22	6,23	6,36	7,14	6,8	6,83		
TR	% d FS	90,8	88,8	90,1	85,3	90,8	93,8	86,4	92,3		
TOC	% d TM	3,5	2,5	1,7	3,3	2,5	1,7	3,8	1,9		
PCB6	µg/kg TM	<20	<20	<20	<20	<20	<20	<20	<20	400	2000
PAK 16 EPA	mg/kg TM	1,9	2,1	3,2	2,5	2,2	2,4	3	1,7		
Benzo-a-Pyren	mg/kg TM	0,18	0,2	0,33	0,19	0,15	0,2	0,24	0,17	0,5	1
Polybromierte Diphenylether (PBDE)	µg/kg TM	<0,05	0,886	<0,05	0,586	0,114	0,568	0,302	<0,05		
PCDD/F	ng/kg mT ITEQ	3,847	4,038	4,288	4,754	4,765	3,81	3,924	3,136	100	1000
As	mg/kg TM	21,1	18,5	8,6	11,9	9,99	14,9	14,9	<1	25	125
Pb	mg/kg TM	91,7	45,9	49,1	37	15,7	27,9	22,2	15,6	200	1000
Cd	mg/kg TM	0,71	0,3	0,19	0,14	0,24	0,19	<0,1	0,15	10	50
Cu	mg/kg TM	45,9	17	20,8	17,6	5,52	9,46	9,01	5,44		
Cr	mg/kg TM	17,9	13,3	12,6	15,2	3,87	7,94	7,89	5,37	200	400
Ni	mg/kg TM	18,4	6,91	7,73	5,78	1,9	4,63	4,39	2,41	70	350
Zn	mg/kg TM	113	67,6	81,3	103	33,8	55,7	63,7	43,8		
Hg	mg/kg TM	<0,1	<0,1	0,100	0,113	<0,1	<0,1	<0,1	<0,1	1	5
Schwermetalle (As-Hg)	mg/kg TM	308,71	169,51	280,32	303,62	71,02	120,72	122,09	72,77		

Common Ground

Über Grenzen mitgestalten
Współtworzenie bez granic



Abschlussveranstaltung Deutsch-Polnische Bürgerbeteiligung in unserer Grenzregion

Dienstag, 01.04.2025, 14–18 Uhr
Alte Färberei, Gasstraße 4, 03172 Guben

Seien Sie
dabei!

Gemeinsam die Zukunft gestalten: Ergebnisse und neue Wege für die deutsch-polnische Zusammenarbeit:

1. Auswertung von vier erfolgreichen Bürgerdialogen zu den Themen: Gesundheit, Bildung, ÖPNV und Tourismus.
2. Präsentation der bisherigen Ergebnisse: Offene Diskussion mit den Teilnehmenden.
3. Reflexion der Bürgerbeteiligung: Was haben wir erreicht? Was können wir verbessern?
4. Neue Impulse für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit. Gemeinsam Chancen und Herausforderungen erkennen.

DIE TEILNAHME IST KOSTENFREI!

PROJEKTPARTNER



KOMMUNIKATION:

Deutsch und Polnisch, mit Simultanverdolmetschung



ANREISE:

kostenloser Busshuttle ab Forst (Lausitz) nach Anmeldung



EMPFANG UND IMBISS:

ab 13.30 Uhr



ANMELDUNGEN BIS ZUM 28.03.2025:

Euroregion Spree-Neiße-Bober, Kathleen Markus,
0049 3561 6862 115, info@euroregion-snb.de



KIECK-Theater am 27. März 2025 zu Gast in der Kreisbibliothek im Spremberger Kulturschloss



Foto: KIECK-Theater_Thomas Kieck

Am Donnerstag, dem 27. März 2025 um 19:00 Uhr gastiert das KIECK-Theater aus Weimar mit dem Programm „Männer, Frauen und andere Katastrophen“ im Kulturschloss in Spremberg/Grodtko.

Inhalt des aktuellen Programms

„Frauen sind doch Haie. Gibt man ihnen den kleinen Finger, ist der Arm ab.“, meint ER. SIE hat am gewöhnlichen Mann mehr auszusetzen als an der Deutschen Bahn. Männer und Frauen passen einfach nicht zusammen. Dass sie es trotzdem immer wieder versuchen, gibt dem Leben die Würze und dem Programm des KIECK-Theaters den Inhalt. Mit Texten verschiedener Dichterinnen und Dichter begibt sich die Schauspielerinnen Cornelia Thiele auf spielerische Streifzüge, wo sie Lottchen und ihre Liebhaber belauscht, Vergleiche von Männern anstellt, Frösche küsst, dem schönen Mister Tod „Hallo“ sagt und dabei mancher Katastrophe

nur knapp entgeht.

Thomas Kieck kommt, wie so mancher Mann, zwar kaum zu Wort, ist jedoch als Begleiter an der Gitarre unentbehrlich. Und im Zusammenspiel sieht man es wieder: Wie schön harmonisch können sich doch Männer und Frauen ergänzen – manchmal auch ohne Katastrophen.

Cornelia Thiele und Thomas Kieck präsentieren unter dem Namen KIECK-Theater schon seit 1991 literarisch-musikalische Programme, in denen sich Schauspiel, Pantomime und Musik verbinden. Sie können auf bisher über 2.500 Auftritte zurückschauen.

Mit ihrer Mischung aus witzigen, dramatischen und nachdenklichen Kleinkunststücken lassen sie die Zuschauerinnen und Zuschauer von Basel bis Rostock und von Bautzen bis Essen lachen, träumen, schmunzeln und ergriffen sein. Wer einmal beim KIECK-Theater war, kommt gern wieder.

Die Kreisbibliothek des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nyssa lädt alle Interessierten herzlich dazu ein.

Karten für das Programm „Männer, Frauen und andere Katastrophen“ sind ab sofort in der Kreisbibliothek im Spremberger Kulturschloss für 15,00 Euro pro Person erhältlich.

Um eine telefonische Voranmeldung in der Kreisbibliothek unter 03563 593 340 22 wird gebeten.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nyssa

Gründen im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Sie haben eine Geschäftsidee und wollen sich auf den Weg in die Selbstständigkeit machen oder eine Unternehmensnachfolge antreten? Ob nun vage Idee oder konkrete Vorstellung, mit der CIT Centrum für Innovation und Technologie GmbH haben Sie eine kompetente und erfahrene Unterstützung und Begleitung an Ihrer Seite!

Nach einem ausführlichen individuellen Erstgespräch warten auf Sie spannende Gruppencoachings und Workshops in entspannter Atmosphäre, moderiert und betreut von erfahrenen Unternehmensberaterinnen und -beratern. Dabei erhalten Sie nicht nur das passende Rüstzeug für das Einmaleins der Selbstständigkeit, Sie können sich auch gleich mit anderen Gründerinnen und Gründern vernetzen und den Unternehmensberaterinnen und -beratern, die für Sie wichtigen Fragen stellen.

Im Anschluss an das Gruppencoaching stellen wir Ihnen individuell eine/n erfahrene/n Unternehmensberater/in zur Seite, der Sie von der weiteren Planung und Formalien bis zur Realisierung Ihrer Gründung begleitet und unterstützt. Jede Etappe einer Gründung wird umfassend erklärt, besprochen und in der richtigen Reihenfolge absolviert. Gerade bei den wichtigsten Details, wie der Erstellung des Businessplans, der Finanzierung, der Kenntnis und Beantragung eventueller Fördermittel, des Marketings und der Buchhaltung sind Sie nicht auf sich gestellt und profitieren von den Leistungen der jeweils auf Ihre Branche spezialisierten Beraterinnen und Berater.

Mit der CIT GmbH, der Wirtschaftsförderung des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa nehmen Sie die Hürden einer Unternehmensgründung und können sich auf einen guten Start Ihres zukünftigen Unternehmens konzentrieren.

Die Beratung und Betreuung Ihres Gründungsvorhabens ist für Sie **kostenfrei** und verpflichtet Sie nicht zur Anmeldung eines Gewerbes.

Wir freuen uns auf Ihre Ideen, melden Sie sich bei uns!

Unsere nächsten Veranstaltungen für Gründungswillige:

Für Neustarter:

Gruppencoaching (Grundlagen)
18.03. - 20.03.2025

Jeweils 16:00 - 21:00 Uhr

Veranstaltungsort:

CIT GmbH
Inselstraße 30/31
03149 Forst (L.)/Baršć (Lužyca)

Auch **Online**-Teilnahme möglich

Anmeldefrist: 14.03.2025

ANMELDUNG

Tel.: 03562 69 241 00

E-Mail: info@cit-wfg.de

Für Neustarter und Junggründer:

Thematische Workshops:

1-tägig

Jeweils 16:00 - 21:00 Uhr

Unternehmerisches Zeit- und Selbstmanagement

12.03.2025 (online)

(Anmeldung bis zum 07.03.2025)

Steuern und Buchhaltung
26.03.2025 (online)

(Anmeldung bis zum 21.03.2025)



cit.forstlausitz
www.cit-wfg.de

Vortrag zum Geopark Muskauer Faltenbogen am 05. März 2025

Der Arbeitskreis Eiszeitdorf führt am Mittwoch, dem 5. März 2025, um 18:00 Uhr im Gasthaus zur Linde einen Vortrag zum Geopark Muskauer Faltenbogen durch. Den Vortrag wird Dr. Kersten Löwen halten. Er ist Geologe und Geowissenschaftler in der Geschäftsstelle des EVTZ mbH Geopark Muskauer Faltenbogen in Klein Köllzig.

Unter www.muskauer-faltenbogen.de/unser-geopark/karte/ können sich Interessierte vorab über die geografische Lage des Muskauer Faltenbogens und des Geoparks informieren.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Eine gastronomische Versorgung während des Vortrages ist gewährleistet. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum persönlichen Austausch.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Bürgersprechstunde beim Landrat Harald Altekürger

Die nächste Bürgersprechstunde findet am Dienstag, dem 11. März 2025, in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr, im Raum A.1.11 im Kreishaus, Heinrich-Heine-Straße 1 in 03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Lužyca) statt.

Bürgerinnen und Bürger können sich mit ihren Anliegen in dieser Zeit direkt an den Landrat wenden oder ihn telefonisch unter Tel.: 03562 986-10001 erreichen.



Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Erneut erste Preise beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“

Vom 23. bis zum 25. Januar 2025 waren die Musik- und Kunstschule des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa und die Stadt Spremberg/Grodk Gastgeber des Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“ Brandenburg Süd.

Es waren rund 190 Teilnehmerinnen und Teilnehmer angemeldet, die Ihr Können in 11 Kategorien

den Fachjürs präsentierten. Für die Musik- und Kunstschule waren drei Duos angemeldet. Lena Mauermann und Nova Lindner starteten in der Kategorie „Duo Klavier und ein Holzblasinstrument“ und erhielten für ihren tollen Vortrag einen ersten Preis. In der Kategorie „Zupfensemble“ gewannen die Gitarrenduos Friedrich Branzke und Ilja Hahn sowie Annabell Pauline Kießlich und Lina Albrechtsen ebenfalls einen ersten Preis.



Foto: Helena Kundt

Pressestelle
Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Osterausstellung im Heidemuseum

Eröffnung am 28. Februar 2025 um 16:00 Uhr

FARBEN, FORMEN, TRADITIONEN - OSTERBRÄUCHE IN DER LAUSITZ

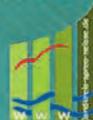
28.02. - 27.04.2025



Niederlausitzer Heidemuseum

Landkreis Spree-Neiße /
Wokrejs Sprjewja-Nysa

Schloßbezirk 3
03130 Spremberg/Grodtk



Tel. 03563 59 33 40 32
www.heidemuseum.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag
9.00 - 17.00 Uhr
Samstag, Sonn- und
Feiertage
14.00 - 17.00 Uhr

Einen Tag vor dem meteorologischen Frühlingsanfang wird im Niederlausitzer Heidemuseum im Spremberger Kulturschloss bereits das Frühjahr begrüßt. Am 28. Februar 2025 um 16:00 Uhr sind alle Interessierten zur Eröffnung der neuen Sonderausstellung „Farben, Formen, Traditionen – Osterbräuche in der Lausitz“ in den Festsaal des Niederlausitzer Heidemuseums, Schlossbezirk 3 in 03130 Spremberg/Grodtk eingeladen.

Im Mittelpunkt der diesjährigen Frühlingschau steht das verzierte Ei als Sinnbild des Lebens und der anbrechenden wärmeren Jahreszeit. Die Gestaltung ist je nach Tradition der jeweiligen Gegend in Farbe, Technik und Ornamentik unterschiedlich. Gezeigt werden die für die Niederlausitz traditionellen Verzieretechniken wie die Wachsbatik-, Bossier-, Kratz- und Ätztechnik regionaler Volkskünstler. Ebenso werden überregionale Varianten der Ostereierkunst präsentiert. Ergänzt wird die Ausstellung durch die szenische Darstellung von regionalem Brauchtum, das mit Ostern in Verbindung steht.

Die Sonderausstellung wird bis zum 27. April 2025 gezeigt und kann auch zum traditionellen Ostereiermarkt am Karfreitag, dem 18. April 2025, besucht werden.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

WIR SUCHEN SIE

Starten Sie Ihre Karriere
beim
Landkreis Spree-Neiße/
Wokrejs Sprjewja-Nysa



- Sachbearbeiter Personen- und Güterverkehr/ Landesschifffahrt/ Ausnahmen StVO (m/w/d)
- Sachbearbeiter Personen- und Güterverkehr/Verkehrslenkung (m/w/d)
- Sachbearbeiter Zivilschutz (m/w/d)
- Sachbearbeiter Organisation/ Querschnittsaufgaben (m/w/d)
- Sachbearbeiter Gebäude- und Vertragsmanagement (m/w/d)
- Sachbearbeiter Grundsätze (m/w/d)

JETZT BEWERBEN!



stellen.lkspn.de

Internationales Frauenfrühstück in Spremberg/Grodtk

Am 14. Februar 2025 fand das Internationale Frauenfrühstück im "Haus der Vereine" in Spremberg/Grodtk statt. Die Veranstaltung begleiteten Michael Koch, Beigeordneter und Sozialdezernent des Landkreises, sowie Sprembergs Bürgermeisterin Christine Herntier. Die Teilnehmerinnen, z. B. aus Kenia, Syrien und Kasachstan stammend, stellten sich und ihre Muttersprachen während des Begegnungs- und Austauschtermins persönlich vor. Das Internationale Frauenfrühstück fand im Rahmen der 35. Brandenburgischen Frauenwoche statt und wurde u. a. von der Freiwilligenagentur der Volkssolidarität Spremberg und der Örtlichen Liga Spremberg (ÖLS) organisiert.



Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa



Regionalstelle Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)

Klangmediation

Die Klangmediation ist eine geführte Klangreise kombiniert mit vorbereitenden Körper- und Atemübungen aus dem Yoga.

07. März 2025

Freitag, 17:30 – 19:00 Uhr

Progressive Muskelentspannung

Progressive Muskelentspannung ist ein Entspannungsverfahren, bei dem bewusst und gezielt bestimmte Muskelgruppen angespannt und wieder entspannt werden.

ab 11. März 2025 (8 Termine)

Dienstag, 17:30 – 18:30 Uhr

Baguette und Brötchen backen - Bio und ohne Zusatzstoffe

Ohne Backmischungen und Zusatzstoffe werden alltagstaugliche Rezepturen und Teigführungsmethoden erprobt. Während der Wartezeit werden Brotaufstriche, z. B. aus Rucola, Mandeln oder Wildkräutern zubereitet (zzgl. Kosten für Nahrungsmittel).

15. März 2025

Samstag, 10:00 – 13:45 Uhr

Internet für Einsteiger

In diesem Kurs werden u. a. diese Themen besprochen (Voraussetzung Computergrundkenntnisse): Technik, Zugang, Kosten, Provider, Browser, Sicherheit, E-Mails senden, Homebanking sowie Einkaufen, Downloads etc. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden.

ab 19. März 2025 (5 Termine)

Mittwoch, 10:00 - 16:15 Uhr

Regionalstelle Guben

Mein Geld im Griff – praktische Schritte zur Finanzplanung

Teilnehmende erfahren, wie sie Einnahmen und Ausgaben gezielter im Blick behalten, Sparpotenziale entdecken und ihre finanzielle Freiheit nachhaltig fördern können.

11. März 2025

Dienstag, 18:00 – 21:00 Uhr

Polnisch für die Reise - Witamy w Polsce!

In diesem Kurs wird der Wortschatz für Hotel, Restaurant, Touristeninformation und Notfälle erlernt. Neben praktischen Sprachkenntnissen werden beliebte Reiseziele, wie die Ostseeküste, das Riesengebirge und die Tatra sowie Highlights der Städte Kraków, Wrocław und Warszawa, vorgestellt.

ab 11. März 2025 (10 Termine)

Dienstag, 17:30 – 19:00 Uhr

Computergrundkurs

Anfänger ohne Vorkenntnisse lernen den Umgang mit PC und Windows. Sie nutzen Menüs, erstellen, speichern und kopieren Dateien mit Text und Bildern. Ein eigenes Gerät (z. B. Laptop) kann mitgebracht werden.

ab 13. März 2025 (7 Termine)

Donnerstag, 16:00 – 18:15 Uhr

Internet für Einsteiger

Einsteigern lernen Anbieter und Programme kennen sowie sicheres Surfen, E-Mails, Online-Banking, Einkaufen uvm. Der Kurs findet an Windows-PCs statt, ein eigenes Gerät kann mitgebracht werden.

ab 13. März 2025 (5 Termine)

Donnerstag, 09:30 – 11:45 Uhr

Annenforschung

Sie lernen, Familienunterlagen zu sichten, zu ordnen und Stammbäume zu erstellen, um Geburts- und Sterbeurkunden, Familientafeln und Kirchenbücher auszuwerten. Unterrichtsort: Guben: Beteiligungs- und Innovationszentrum, Frankfurter Str. 6.

ab 19. März 2025 (2 Termine)

Mittwoch, 10:15 – 11:45 Uhr

Stressreduktion durch Qigong

Qigong stärkt Körper und Geist durch Meditation, Bewegung und Konzentration.

ab 25. März 2025 (9 Termine)

Dienstag, 16:00 - 17:00 Uhr

Regionalstelle Spremberg/Grodtk

Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung – Möglichkeiten der Vorsorge - entgeltfrei

Ziel der Vorsorgeverfügungen ist es für den Fall der Einwilligungsunfähigkeit vorzubeugen.

05. März 2025 (3 Termine)

Mittwoch, 16:00 – 18:15 Uhr

Ausgleichs- und Wirbelsäulengymnastik - Neue Energie tanken und Muskeln aufbauen

Die einfachen Übungen kräftigen den ganzen Körper, bringen den Kreislauf in Schwung und stärken die Kondition.

ab 06. März 2025 (15 Termine)

Donnerstag 18:00 – 19:00 Uhr

Fasten für Alle - Ihr Weg zu mehr Wohlbefinden

In diesem Kurs lernen Sie die Grundlagen des Fastens kennen.

15. Februar 2025

Samstag, 15:30 – 20:00 Uhr

Englisch A1.1 - ohne Vorkenntnisse

Für Anfänger ohne/mit geringen Vorkenntnissen. Sie lernen Satzstrukturen und den Wortschatz, um sich in einfachen Situationen zu verständigen.

ab 10. Februar 2025 (18 Termine)

Montag, 16:45 – 18:15 Uhr

Tabellenkalkulation mit Microsoft Excel - Crash-Kurs

Einfache Funktionen in kürzester Zeit kennenlernen und ausprobieren und im Arbeitsalltag verwenden können.

ab 11. Februar 2025 (6 Termine)

Dienstag, 17:00 – 19:15 Uhr

ANMELDUNG & BERATUNG:

Regionalstelle Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)

Telefon: 03562 693816

E-Mail: forst@kreisvolkshochschule-spn.de

Regionalstelle Guben

Telefon: 03561 2648

E-Mail: guben@kreisvolkshochschule-spn.de

Regionalstelle Spremberg/Grodtk

Telefon: 03563 90647

E-Mail: spreberg@kreisvolkshochschule-spn.de

www.kreisvolkshochschule-spn.de

Neue Mitglieder für den Naturschutzbeirat gesucht

Im Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa ist für die Amtszeit vom 01. Oktober 2025 bis 30. September 2030 der Naturschutzbeirat neu zu berufen. Insgesamt setzt sich der Beirat aus sieben Mitgliedern mit jeweils einer/m Stellvertreter/in zusammen. Dabei ist auf die gleichmäßige Besetzung mit Frauen und Männern zu achten.

Aufgabe des Naturschutzbeirates ist es, die Untere Naturschutzbehörde durch Vorschläge und Anregungen fachlich zu unterstützen, Fehlentwicklungen in Natur und Landschaft entgegenzuwirken und der Öffentlichkeit die Absichten und Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege zu vermitteln. Weiterhin wird der Naturschutzbeirat durch die Untere Naturschutzbehörde in Vorbereitung wichtiger Entscheidungen wie Ausnahmegenehmigungen oder Befreiungen einbezogen.

Die Mitglieder des Naturschutzbeirates sind anhand besonderer Fachkunde und Erfahrung im Naturschutz und der Landschaftspflege auszuwählen. Hierzu sind Kenntnisse auf den Gebieten der Botanik, Zoologie, Ökologie, Landschaftspflege, Landschaftsplanung oder auf verwandten Gebieten erforderlich. Nach Beschlussfassung des Kreis Ausschusses werden die Mitglieder des Naturschutzbeirates durch den Landrat berufen, sind ehrenamtlich tätig und erhalten als Entschädigung für Ihre Aufwendungen eine Sitzungspauschale und die Fahrkosten erstattet.

Der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa ruft alle interessierten Bürgerinnen und Bürger auf, ihre Bereitschaft zur Mitarbeit schriftlich zu bekunden. Die Bewerbungen mit aussagekräftigen Angaben zur Person, dem Nachweis der Fachkunde und Angaben zur derzeitigen Tätigkeit sind gern **bis 26. März 2025** vorzugsweise per E-Mail als zusammenhängende Datei im pdf-Format (max. 25 MB) an die E-Mail-Adresse

umweltamt@lkspn.de

oder schriftlich an den

**Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
Fachbereich Umwelt
Heinrich-Heine-Str. 1
03149 Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)**

zu richten.

Der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa begrüßt Bewerbungen von Menschen, unabhängig von deren Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Für **Rückfragen** und weitere Informationen können Sie sich an den Fachbereich Umwelt (Frau Holtz, Tel.: 03562 986- 17001 oder Herr Konzack, Tel.: 03562 986-17008) wenden.

Information zur Datenverarbeitung

Weitere Hinweise finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.lkspn.de/aktuelles/ausschreibungen/stellenangebote.html>

**Pressestelle
Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa**

Der nächste Spree-Neiße-Kurier

für den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
erscheint am 26. März 2025